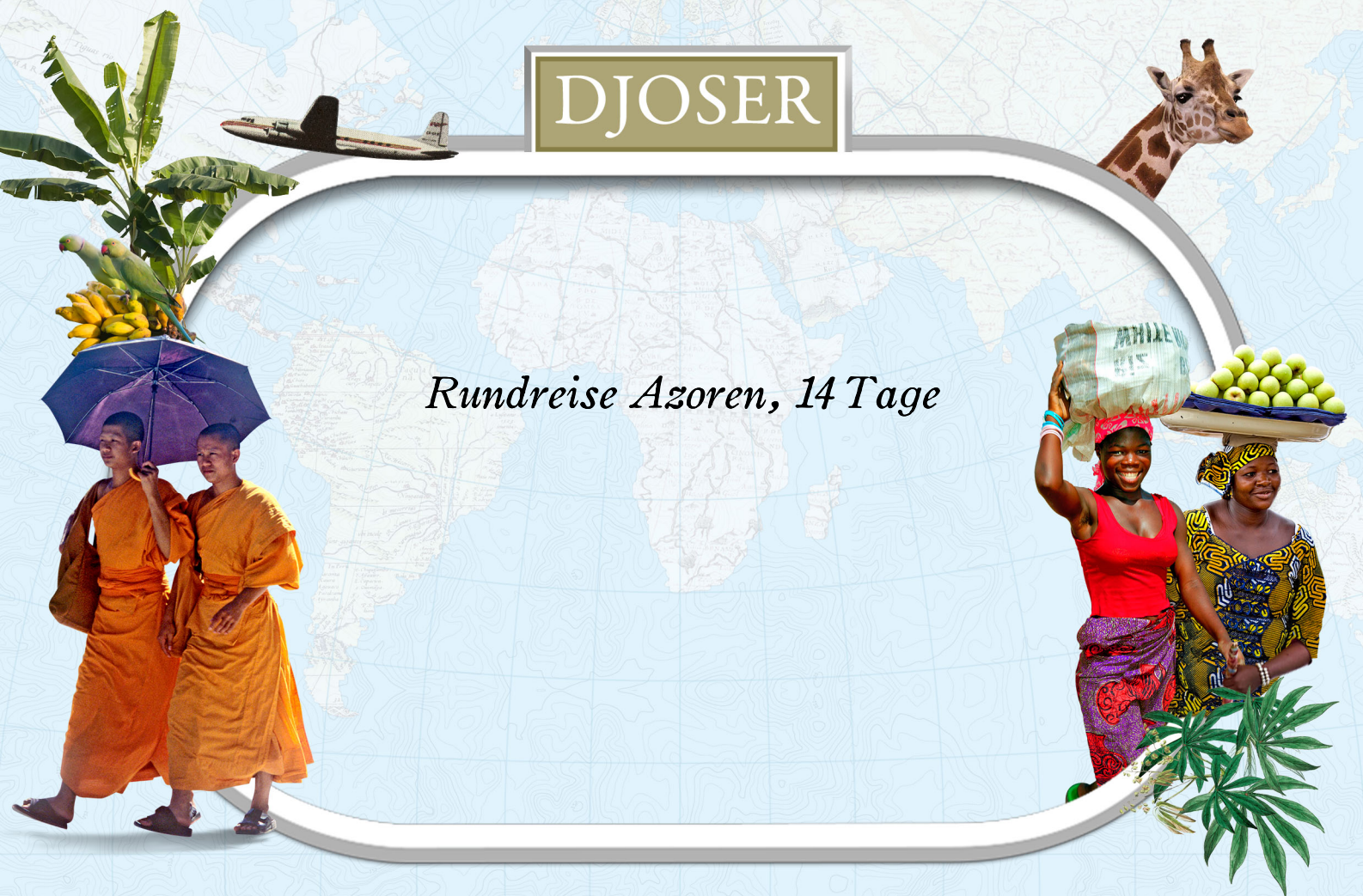


DJOSER

Rundreise Azoren, 14 Tage



Reiseverlauf

- Tag 1 Flug Frankfurt - Horta (Faial)
- Tag 2 Horta: Ausflug Caldeira & Vulkan Capelinho
- Tag 3 Horta: Tagesausflug Pico
- Tag 4 Fähre Horta - Velas (São Jorge)
- Tag 5 Velas
- Tag 6 Velas
- Tag 7 Flug Velas - Ponta Delgada (São Miguel)
- Tag 8 Ponta Delgada: Ausflug Lagoa das Furnas
- Tag 9 Ponta Delgada
- Tag 10 Flug Ponta Delgada - Frankfurt



Von Tag zu Tag

Rundreise 14 Tage Azoren

Insel Faial

Tag 1 Flug Frankfurt - Lissabon, Ankunft Lissabon

Tag 2 Flug Lissabon - Faial, Ankunft Faial

Tag 3 Faial

Tag 4 Faial: Besuch der Caldeira und des Vulcão de Capelinhos

Tag 5 Faial: Tagestour auf Pico

Nach einem Zwischenstop in Portugals sehenswerter Hauptstadt [Lissabon](#), fliegen wir weiter in die stimmungsvolle Hafenstadt Horta auf der Insel [Faial](#). Der Hafen von Horta liegt auf der halben Strecke der transatlantischen Überquerung und ist voller Yachten, die eine sehr lebendige Atmosphäre erzeugen. In Horta gibt es viele sehenswerte Kirchen sowie ein kleines maritimes Museum. Abends kann man im berühmten Peter-Café Sport bei einem Gläschen Wein den Geschichten der Seeleute aus der ganzen Welt lauschen, die im Hafen von Horta Station machen.

Der Hafen ist auch der Ausgangspunkt von Schiffen, die zum "big game" Angeln aufs Meer hinaus fahren. Sie haben es auf die vielen großen Fische abgesehen, die sich in die Nähe der rauen Küste wagen, wie beispielsweise Schwertfische, Thunfische und "Esqualos". Von hier aus kann man sich auch mit Booten auf die Suche nach Walen und Delfinen machen und vielleicht sogar mit Delfinen schwimmen.

Von der Klippe des Monte da Guia hat man eine fantastische Aussicht über die Stadt, den Strand von Porto und die Insel Pico. Und auch vom Espalamaca ist die Aussicht über die Stadt, den Hafen und bei gutem Wetter sogar die Insel Sao Jorge grandios.

Wir unternehmen einen halbtägigen Ausflug mit unserem Bus zum Krater [Caldeira](#), der seinen Namen durch seine Form erhalten hat. Der Krater ist ungefähr 400 Meter tief mit einem Umfang von rund 2 Kilometern. Am gleichen Tag statten wir außerdem noch dem [Capelinhos-Vulkan](#) einen Besuch ab. Der vorläufig letzte Vulkanausbruch auf Faial fand 1957 statt, wobei der Capelinho monatelang eine dicke Schicht Asche über das ehemalige Dorf legte. In diesem Gebiet auf der Westseite ist die Insel um ein 2,4 km² bizarres und farbenreiches vulkanisches Gebiet gewachsen.

An unserem letzten Tag auf Faial machen wir einen Tagesausflug und fahren mit der Fähre zur nächstgelegenen Insel [Pico](#) mit dem gleichnamigen 2.351 Meter hohen Vulkan. Besonderes charakteristisch für die ganze Gegend sind die eigentümlichen Häuser aus schwarzen Lavablöcken mit bunten Balkonen voller Blumen. In den Orten São Roque und Madalena erspürt man in den Gassen einen Hauch ihrer jahrhundertealten Geschichte. Dörfer wie São João und Ribeirinha haben sehenswerte kleine Kirchen und malerische Sträßchen, die im Meer enden. Manche Dörfer gehen nahtlos in Weinberge über, deren Produkte man hier natürlich auch probieren kann. Im Anschluss an den Besuch einiger Dörfer und einem Spaziergang für die Wanderfans unter Ihnen, fahren wir nach Faial zurück zur letzten Übernachtung auf dieser Insel.

São Jorge

Tag 6 Fähre Faial - São Jorge

Tag 7 São Jorge: Inselrundfahrt

Tag 8 São Jorge

Wir setzen mit der Fähre über nach [São Jorge](#), einer eher selten besuchten Insel. Unterwegs auf dem Wasser werden wir vielleicht von Delfinen begleitet. São Jorge ist genauso wie die anderen Inseln vulkanischen Ursprungs mit einer ganzen Reihe erloschener Vulkane. Der höchste Punkt der Insel ist der Pico da Esperança mit 1.053 Metern. Dieser bildet gemeinsam mit den anderen Bergen eine gerade Linie über die ganze Länge der Insel.

Wir übernachten im ursprünglichen Örtchen Velas am Fuße des Vulkans Morro Grande. Eine Besteigung des Gipfels ist die Anstrengung sicher wert, denn man hat eine fantastische Fernsicht über die Bucht und das benachbarte Pico.

Mittags kann man wunderbar durch die engen Straßen schlendern und die örtliche Küche ausprobieren in

einer der vielen "casas de pasto", kleinen Speiselokalen mit einer beschränkten aber ausgezeichneten Auswahl. Das Städtchen hat außer schönen, alten Herrenhäusern einen eigenen Strand. Ein natürliches Schwimmbad und der Hafen sorgen für eine lebendige Atmosphäre.

Eine Inselrundfahrt führt uns in den östlichen Teil der Insel, wobei wir beeindruckende vulkanische Landschaften und blumengeschmückte Dörfer wie z.B. Urzelina und Manadas durchqueren. Hier befindet sich auch die älteste Kirche der Azoren, die Igreja de Santa Barbara. Zwischen den Felsen an der steilen Nordküste liegen besondere Naturerscheinungen, die "fajas". Dies sind flache, fruchtbare Landzungen am Fuß der Klippen, Resultate einstiger Lavaströme, die die steilen Felsen herab flossen, bevor sie vom kalten Meereswasser gestoppt wurden. So kann man u.a. Fajã do Ouvidor, den lebendigsten Küstenort der Insel und die Fajã dos Cubres besuchen. Der winzig kleine Fischerhafen von Fajã do Ouvidor wird hauptsächlich als Schwimmbassin benutzt, was die Reisenden an einem warmen Tag sicher auch gerne tun werden. In der Umgebung von Velas gibt es die Möglichkeit zu verschiedenen Wandertouren. Oder Sie nehmen ein Taxi nach Sete Fontes, einem baumreichen Park mit exotischen Pflanzen und riesigen Baumfarnen. Wer mag, kann auch eine Wanderung zu einem Aussichtspunkt an der Nordküste oder eine längere Tour zum Leuchtturm bei Ponta dos Rosais am westlichsten Punkt der Insel unternehmen. Hier werden Ihnen wunderbare Ausblicke über das Meer und die hügelige Insel geboten.

Terceira

Tag 9 Flug Terceira - São Jorge
Tag 10 Terceira

Ein kurzer Flug bringt uns auf die Insel [Terceira](#), die ihren Namen zu Recht verdient, wurde sie doch als dritte Insel des Archipels entdeckt und ist zufällig auch die drittgrößte der Azoren. Von Drittklassigkeit allerdings keine Spur: mit Angra do Heroísmo, das häufig als Rückzugsort der portugiesischen Könige diente, besitzt Terceira ein wahres Schmuckstück und Paradebeispiel für die Baukunst der Renaissance, das von der nicht weniger schmucken Landschaft aus saftig grünen Hügeln, Lorbeerwäldern und bizarren Vulkankegeln umgeben ist.

Entlang einer geschützten Bucht erstreckt sich der historische Stadtteil von Angra do Heroísmo und bietet mit seinen prächtigen Herrenhäusern, Klöstern und Kirchen die optimale Kulisse für einen Spaziergang. Bekannt ist Terceira auch für ihr regionales Naturdenkmal – inmitten urwüchsiger Berglandschaft befindet sich unter dem Vulkankegel des Algar do Carvão eine gewaltige Vulkanhöhle, deren Decke mit beachtlichen Stalaktiten gespickt ist.

Der Ziele und Sehenswürdigkeiten genug, haben Sie einen ganzen Tag Zeit, diese faszinierende Insel während einer optionalen Inselrundfahrt oder auf Wanderungen zu erkunden.

São Miguel

Tag 11 Flug Terceira - São Miguel
Tag 12 São Miguel
Tag 13 São Miguel: Ausflug nach Lagoa das Furnas
Tag 14 Flug São Miguel - Frankfurt, Ankunft Frankfurt

Wir fliegen nach [São Miguel](#), der größten Insel des Archipels. Ponta Delgada, die pulsierende Hauptstadt voller Denkmäler, Restaurants und Geschäfte, ist für die nächsten Tage unsere Ausgangsbasis für Ausflüge in die Umgebung.

Wir machen eine Rundfahrt auf São Miguel durch verschiedene interessante Dörfer wie Villa Franca do Campo und dem besonders charakteristischen Lagoa das Furnas. Jedes Dorf hier hat seine eigene handwerkliche Tradition, die oft schon seit Jahrhunderten gepflegt wird. So wird zum Beispiel in Lagoa einzigartige blaue Keramik, in Villa Franca do Campo schöne Töpferware hergestellt.

Furnas, ca. 50 km von Ponta Delgada entfernt, liegt inmitten eines paradiesischen Tals. Schöne Parkanlagen und der [Terra-Nostra-Park](#) verleihen dem Städtchen einen unwiderstehlichen Charme. Der botanische Garten von Furnas bietet neben einer beeindruckenden Pflanzenwelt auch ein öffentliches Warmwasserschwimmbekken. Vergessen Sie Ihre Badesachen nicht! Im eisenhaltigen Wasser lässt es sich bei 38°C herrlich entspannen.

In der Nähe von Furnas befindet sich eine vulkanisch aktive Seenplatte. Die hier vorkommenden Schwefelbrunnen, blubbernde Schlammfuhle und kochenden Wasserquellen verleihen der Landschaft ein surreales Erscheinungsbild.

Der idyllisch gelegene [Lagoa das Furnas](#), in dem sich die umliegenden Wälder spiegeln, lädt zu schönen Wanderungen ein. Die Ausbuchtungen entlang des Seeufers fungieren hingegen als natürlicher Dampfgarer für ein wunderbares Mittagessen, den Auflauf 'cozido das Furnas'.

Entlang der Nordküste bringt uns der Bus zurück nach Ponta Delgada. Von Ponta Delgada aus, kann man eine in der Nähe gelegene Ananasplantage besuchen, die Faijxa de Baixo wo man herrlich süße, duftende Ananas probieren kann.

Lohnenswert ist ebenfalls ein Ausflug zu den Kraterseen rund um Sete Cidades, die zu den größten Europas zählen. In diesem Gebiet, das übersät ist von alten, erloschenen Vulkanen und üppig bewachsenen Kratern, liegen insgesamt vierzehn Kraterseen, in der Farbe rangierend von smaragdgrün bis azurblau. Vom "Visto do Rei" genießt man eine "königliche Aussicht" über das ganze Gebiet. Sete Cidades bedeutet "Sieben Städte". Die Legende spricht von sieben, obwohl es tatsächlich nur eine ist.

Die stimmungsvollen, gut besuchten Speiselokale in Ponta Delgada bieten einen schönen Abschluss unseres Aufenthalts auf den Azoren.

Allgemeine Hinweise zum Reiseverlauf

Djoser-Reisen laufen nicht nach einem festen, unflexiblen Reiseschema ab. Die Reiserouten unserer angebotenen Programme stehen fest, jedoch besteht an den einzelnen Aufenthaltsorten die Möglichkeit, verschiedene Ausflüge zu unternehmen, von denen einige in der o.g. Beschreibung aufgeführt sind. Ihre Reisebegleitung bietet Ihnen an den meisten Tagen ein Besichtigungsprogramm bzw. fakultative Ausflüge an. Die Teilnahme an den Angeboten ist jedoch nicht verpflichtend, denn Sie können Ihren Tagesablauf auch ganz individuell oder in kleinen Gruppen gestalten.

Das Djoser-Konzept, das Ihnen eine Kombination aus organisierter und individueller Reise bietet, kann nicht bei allen von uns angebotenen Reisezielen gleichermaßen gehandhabt werden. In einigen Ländern können durch politische, sicherheitstechnische oder infrastrukturelle Gegebenheiten Einschränkungen bzgl. einer individuellen Tagesgestaltung während Ihrer Reise bestehen.

Bitte berücksichtigen Sie, dass sich bei dem Charakter unserer Reisen und den örtlichen Gegebenheiten unerwartete Situationen ergeben können, wodurch es passieren kann, dass geplante Aktivitäten und Ausflüge nicht durchgeführt werden können oder verändert werden müssen.

Auch die Transporte, Unterkünfte und sonstige Beschreibungen des Reiseverlaufs können sich, beispielsweise jahreszeitlich bedingt, verändern. Der Gesamtzuschnitt der Reise bleibt aber in jedem Fall erhalten.

Praktische Info

Unterkunft

Wir übernachten in zentral gelegenen Mittelklassehotels mit gemütlicher Atmosphäre. Die Zimmer verfügen über eine eigne Dusche und WC und sind gut ausgestattet, erwarten Sie jedoch bitte keinen besonderen Luxus. Einige der Hotels verfügen über einen Pool.

Alleinreisende teilen sich ein Zimmer mit einem gleichgeschlechtlichen Mitreisenden, sofern Sie nicht ein Einzelzimmer gegen den entsprechenden Aufpreis gebucht haben.

Hier finden Sie eine Auswahl von Hotels, die wir i.d.R. während dieser Rundreise nutzen mit der Hotelbewertung von:



Lissabon: [Hotel Roma](#)
Faial: [Faial Resort Hotel](#)
São Jorge: [Hotel Sao Jorge Garden](#)
Terceira: [Angra Garden Hotel](#)
São Miguel: [Hotel Matriz](#)

Einzelzimmerzuschlag

Gleichgeschlechtliche Alleinreisende teilen sich ein Zimmer. Sie können selbstverständlich ein Einzelzimmer buchen ab: 565 €.

Transport

Für unsere 14-tägige Rundreise auf die Azoren haben wir Flüge mit TAP Portugal für Sie reserviert. Die Inlandsflüge werden mit der Fluggesellschaft SATA durchgeführt.

Flugdauer

Frankfurt - Lissabon ca. 2,5 Stunden
Lissabon - Horta ca. 2,5 Stunden
Ponta Delgada -
Lissabon ca. 2 Stunden

Grundsätzlich gilt betreffend der Flüge, dass wir uns Änderungen vorbehalten. Die Flugzeiten können sich kurzfristig ändern. Genaue Informationen hierzu erhalten Sie ca. 10 - 14 Tage vor Reisebeginn zusammen mit den Flugtickets.

Der Transport auf den Azoren erfolgt in gecharterten, klimatisierten, landesüblichen Bussen. Des Weiteren nutzen wir die Fähre, um von Faial nach Pico und von Faial nach Sao Jorge zu gelangen.

Leistungen

- [Co2-Flugkompensation inkludiert](#)
- internationaler Flug mit TAP Portugal und SATA
- Inlandsflüge mit SATA
- Transport
- Übernachtung in Hotels
- Frühstück
- Mittagessen an Tag 5 und 13
- Ausflug zur Caldeira und zum Vulcão de Capelinhos
- Tagesausflug zur Insel Pico
- Inselrundfahrt auf São Jorge
- Ausflug nach Lagoa das Furnas

- Eintrittsgeld Parque Terra Nostra
- deutschsprachige Djoser-Reisebegleitung
- in Deutschland zu entrichtende Flughafensteuer und -sicherheitsgebühr

Übrige Eintrittsgelder sind nicht inklusive.

Reisedokumente

Sie benötigen einen gültigen Reisepass oder Personalausweis.

Adresse der portugiesischen Botschaft:

Botschaft von Portugal

Zimmerstr. 56

10117 Berlin

Tel.: 030-590063500

Fax: 030-590063600

www.botschaftportugal.de

Sind Sie kein deutscher Staatsbürger, sollten Sie sich über eventuell abweichende Einreisebestimmungen mit der Botschaft in Verbindung setzen.

Weitere Informationen zu Einreisebestimmungen und zur Sicherheit in Ihrem Reiseland finden Sie auf der Homepage des [Auswärtigen Amtes](#).

Geld

Die Währung auf den Azoren ist genauso wie in Deutschland der Euro. Man kann auf allen Inseln Geld mit der EC- oder Kreditkarte am Automaten abheben. In vielen größeren Restaurants und Geschäften wird die Kreditkarte akzeptiert.

Viele Banken haben die EC-Karte für Abhebungen hauptsächlich im außereuropäischen Ausland gesperrt. Bitte setzen Sie sich diesbezüglich vor der Abreise mit Ihrer Bank in Verbindung.

Die Ausgaben für eine Woche Ihrer Reise belaufen sich auf ungefähr EUR 250,- pro Person für die Dinge, die nicht im Reisepreis enthalten sind wie Mahlzeiten, Eintrittsgelder und persönliche Ausgaben.

Trinkgeld

Im internationalen Tourismus ist es inzwischen überall üblich, Trinkgelder zu geben. Lokale Reisebegleiter, Busfahrer, Kofferträger und weitere im Tourismus Beschäftigte sind auf Trinkgelder von unseren Reisenden angewiesen, da die regulären Arbeitslöhne generell niedrig sind. Das Trinkgeld ist ein fester Bestandteil ihres Einkommens.

Unsere langjährige Erfahrung hat gezeigt, dass eine gemeinsame Trinkgeldkasse sinnvoll ist. Wir bitten deshalb jeden Reiseteilnehmer, zu Beginn der Reise einen, auf der Grundlage vorheriger Erfahrungen basierenden Betrag in die Trinkgeldkasse einzuzahlen (dabei hängt der genaue Betrag von der tatsächlichen Gruppengröße ab). Die Beteiligung an der Trinkgeldkasse ist für unsere Gäste natürlich freiwillig. Damit Sie sich eine ungefähre Vorstellung der zu erwartenden Ausgaben machen können, weisen wir jeweils im Last-Minute-Brief und an dieser Stelle auf den Betrag hin, der für die entsprechende Reise in die Trinkgeldkasse eingezahlt werden sollte.

Bei dieser Reise fallen je nach Gruppengröße durchschnittlich € 40,- pro Person an Trinkgeldern an. Bei kleineren Gruppen kann der Betrag entsprechend höher ausfallen.

Der Reisebegleiter (oder ein Reiseteilnehmer auf freiwilliger Basis) verwaltet die gemeinsame Trinkgeldkasse und zahlt an Hotelpersonal, Führer, Fahrer usw. die Trinkgelder, die den Gepflogenheiten des Gastlandes entsprechen. Der Sinn dieser gemeinsamen Trinkgeldkasse besteht darin, dass eine Trinkgeldinflation verhindert, da unsere Reisebegleiter genaue Informationen haben, wem für welchen Service maximal welches Trinkgeld zusteht.

Die Trinkgeldkasse und damit auch die getätigten Ausgaben können von jedem Teilnehmer zu jedem Zeitpunkt

der Reise eingesehen werden.

Der Anregung unserer Gäste, die Trinkgelder in den Reisepreis einzuschließen, können wir leider aus mehreren Gründen nicht nachkommen. Nicht in jedem Land können wir gewährleisten, dass diese Beträge auch an die entsprechenden Personen in der gewünschten Höhe ausgezahlt werden. Des Weiteren entspricht es unserer Philosophie, dass ein hohes Engagement und ein überdurchschnittlicher Einsatz durch ein angemessenes Trinkgeld gewürdigt werden sollte, damit unsere Gäste damit ihrer Zufriedenheit Ausdruck verleihen können.

Mahlzeiten

Bei dieser Reise sind das Frühstück, sowie das Mittagessen an zwei Tagen der Reise im Preis inbegriffen. Bei anderen Mahlzeiten können Sie wählen, wo, wie und was Sie essen möchten. Sie können entweder mit der Gruppe essen, aber Sie haben auch die Freiheit, sich selbst irgendwo ein Restaurant auszusuchen. Daher sind diese Mahlzeiten auch nicht im Reisepreis enthalten.

In den meisten Hotels können Sie neben einem Frühstück auch Ihr Abendessen zu sich nehmen. Die Reisebegleitung gibt Ihnen gerne Tipps für Restaurants und besondere Spezialitäten.

Es gibt viele Spezialitäten: Cozido das Furnas, eine Delikatesse, die in einer der vulkanischen Quellen gegart wird, Caldeirada de Peixe (Fischeintopf), Polvo Guisado, Lapas de Molho de Alfonso (Entenmuschelsuppe) und natürlich auch viel Käse. Dazu einen Vinho de Cheiro oder Verdelho. Zum Dessert empfiehlt sich Queijadas (Mandelkuchen) und ein Maracuja- oder Ananas-Likör.

Gesundheit

Bitte informieren Sie sich rechtzeitig vor der Abreise, welche Impfschutz- bzw. Prophylaxemaßnahmen für Ihre Reiseroute und Reisezeit sinnvoll sind und achten Sie darauf, ausreichend Medikamente für Ihren Eigenbedarf mitzunehmen und sich dies ggf., bei größeren Mengen, von Ihrem Arzt schriftlich bestätigen zu lassen.

Um Sie bei Ihrer Informationsbeschaffung im Vorfeld der Reise zu unterstützen, erhalten Sie mit Ihrer Buchungsbestätigung einen Gutschein für ein kostenloses Informationsgespräch vom Berliner Centrum für Reise- und Tropenmedizin, der in jeder [BCRT-Reisepraxis](#) eingelöst werden kann. Dabei können Sie mit ausgebildeten Fachkräften abklären, welcher Impfschutz für die von Ihnen gebuchte Reise sinnvoll erscheint. Gute Informationsmöglichkeiten bieten außerdem das [Centrum für Reisemedizin](#), das [Reisemedizinische Zentrum des Bernhard-Nocht-Instituts](#) und das [Robert Koch Institut](#).

Klima & Geografie

Klima

Nie heiß, nie kalt – so kann man die Temperaturen auf den Azoren einfach umschreiben. Aufgrund der hohen Luftfeuchtigkeit erscheinen die Temperaturen jedoch oftmals wärmer als sie eigentlich sind.

Dank ihrer südlichen Lage und des milden Einflusses, der vom Golfstrom ausgeht, zeichnet sich das Klima auf den Azoren das ganze Jahr über durch milde Temperaturen aus. Hauptsaison ist von Juli bis September, schönes Wetter generell von März bis Oktober. Dennoch ist das ganze Jahr über mit Regen zu rechnen – zum Glück jedoch selten mit restlos verregneten Tagen.

Die Nordküsten der Inseln haben meist besseres Wetter als die Südküsten, da der Wind meistens von Süden kommt und die Wolken an den Südseiten der Berge hängen bleiben.

Das Meer ist im Winter wie im Sommer sehr angenehm (zwischen 16 und 22 Grad C) und ermöglicht die Ausübung verschiedener Wassersportarten.

Die durchschnittlichen Tagestemperaturen liegen zwischen 14 (Januar) und 28 (August) Grad, die Luftfeuchtigkeit liegt bei 80 bis 90 Prozent.

Geografie

Die Inseln der Azoren liegen zwischen Europa und Amerika etwa auf der Höhe von Sizilien, fernab jeder Festlandküste. Sie verteilen sich über ein Gebiet, das fast so groß ist wie Portugal. Die östlichste Insel trennen 600 km von der westlichsten Insel. Die meisten Inseln sind überaus bergig. Pico verfügt mit dem 2.351 m hohen Pico Alto sogar über den höchsten Berg Portugals. Dies ist bedingt durch den Vulkanismus, der vor ca. 15 Millionen Jahren die ersten Inseln der Azoren formte. Der Westen der Insel Pico hingegen soll nicht älter als

2.500 Jahre alt sein.

Zeitverschiebung

Die Zeitverschiebung zwischen den Azoren und Deutschland beträgt MEZ -2 Stunden.

